

## Rückmeldung Sekundar- und Primarstufe Oberdiessbach

Eingabe Juni 2021



Gemeinde Oberdiessbach

Nr.	Name	Eingabe	Stellungnahme Gemeinderat
1	Sekundarstufe	Der Blick auf das Gesamtprojekt ist wichtig. Grundsätzlich ist die Planung überzeugend. Es gibt einen Einblick über die Teilprojekte und zeigt die Zusammenhänge auf.	Nimmt Kenntnis.
2	Sekundarstufe	Es wird vorgeschlagen, dass es während der Projektierung einen intensiven Dialog gibt.	Es ist vorstellbar, dass im Rahmen der Projektierung, nebst der Schulleitung, welche weiterhin Einsitz im Kernteam nimmt, parallel ein Kollegiumsausschuss von 2 - 3 Personen eingesetzt wird, der die Projektierungsphase begleitet. Der Kollegiumsausschuss wird von der Schulleitung eingesetzt.
3	Primarstufe	Der Blick auf das Gesamtprojekt ist wichtig. Grundsätzlich ist die Planung überzeugend. Es gibt einen Einblick über die Teilprojekte und zeigt die Zusammenhänge auf.	Nimmt Kenntnis.
4	Primarstufe	Es wird vorgeschlagen, dass es während der Projektierung einen intensiven Dialog gibt.	Es ist vorstellbar, dass im Rahmen der Projektierung, nebst der Schulleitung, ein Kollegiumsausschuss von 2 - 3 Personen eingesetzt wird, der die Projektierungsphase begleitet.
5	Primarstufe	Es entsteht der Eindruck, dass im Altbau für Klassen- und Spezialzimmer, für Gruppenräume und Materialablage weniger Platz zur Verfügung steht als dies aktuell der Fall ist.	Im Altbau sollen künftig 6 Klassen unterrichtet werden. Im Erdgeschoss wird ein Klassenzimmer für das Zeichnen zur Verfügung stehen und ein Klassenzimmer wird in einen flexibel unterteilbaren Gruppenraum umfunktioniert. In den Korridoren werden zudem zwei weitere Gruppenräume geschaffen. Im Erdgeschoss stehen für jedes Klassenzimmer ein Gruppenraum und

# Rückmeldung Sekundar- und Primarstufe Oberdiessbach

Eingabe Juni 2021



Gemeinde Oberdiessbach

Nr.	Name	Eingabe	Stellungnahme Gemeinderat
		<p>Die Abläufe beim Gebrauch und die Zusammenhänge werden optimiert, wenn sie mit den Benutzerinnen und Benutzern, ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung im täglichen Gebrauch im Schulbetrieb intensiv durchdacht und besprochen werden.</p>	<p>somit insgesamt mehr Gruppenräume zur Verfügung als heute.</p> <p>Im 1. Obergeschoss wird der heutige AVOR-Bereich der Lehrpersonen in einen flexibel unterteilbaren Gruppenraum umfunktioniert. Zudem ist auch in diesem Geschoss vorgesehen in den Korridoren jeweils zwei weitere Gruppenräume zu schaffen. Auch hier stehen künftig mehr Gruppenräume zur Verfügung als heute.</p> <p>Im Dachgeschoss soll eine sogenannte Lehrerwelt geschaffen werden. Auch die Spezialzimmer werden allesamt ins Dachgeschoss verlegt. Der Flächenbedarf kann im Rahmen der Projektierung noch angepasst werden. Insgesamt ist die Ansiedlung im Dachgeschoss als komfortabler zu bezeichnen als bisher. Jede Lehrperson hat die Möglichkeit sich an den jeweiligen Arbeitsplatz im Dachgeschoss zurückzuziehen und auch das Material dort zu lagern.</p> <p>Nimmt Kenntnis.</p>
6	Primarstufe	<p>Der Standort der Mediothek ist unbedingt zu überprüfen. Sie nimmt den für die Klassenräume Zyklus 1 am besten geeigneten Bereich ein. Ein Kindergarten oder eine Basisstufe</p>	<p>Der Standort der Mediothek wurde bewusst so gewählt. Das Erdgeschoss des Neubaus befindet sich nämlich auf der Ost- und Südseite im Erdreich und</p>

## Rückmeldung Sekundar- und Primarstufe Oberdiessbach

Eingabe Juni 2021



Gemeinde Oberdiessbach

Nr.	Name	Eingabe	Stellungnahme Gemeinderat
		<p>im zweiten Stock wird als weitaus schlechtere Variante erachtet.</p> <p>Um Platz zu gewinnen könnte der Neubau Richtung Kirchbühlstrasse verlängert werden.</p> <p>Das Mobiliar, ausgerichtet auf die Ansprüche LP21, ist ein weiteres wichtiges Thema.</p>	<p>verfügt somit auf diesen Seiten über keine Befensterung/Tageslicht. Somit sind die EG-Räume im Neubau nicht für Unterricht geeignet.</p> <p>Eine Verlängerung des Neubaus ist ein erheblicher Kostenfaktor, der nicht zu unterschätzen ist. Angesichts des hohen Investitionsvolumens ist der Neubau nur so gross wie nötig zu planen. Es ist zu vermeiden, dass in den bestehenden Gebäuden diverse Räume leer stehen und darum der Neubau grösser werden muss.</p> <p>Nimmt Kenntnis. (Nicht richtige Planungsstufe)</p>
7	Primarstufe	<p>Die Räumlichkeiten des Zyklus 2 sollen im Altbau Platz finden. Das führt zu einer Massierung und die Platzverhältnisse gestalten sich für die Schüler/Innen sehr eng. Standort und Aufteilung der Klassenräume im Zusammenhang mit den Spezial- und Gruppenräumen sowie den Materialräumen sind dabei entscheidend.</p>	<p>Die Schulzimmer im Altbau behalten die heutige Grösse und werden flächenmässig nicht verändert. Aufgrund des geschützten Baudenkmals ist ein Eingriff in die Grundstruktur des Gebäudes nicht möglich. Enger wird es höchstens im Treppenhaus, da gegenüber heute mehr Schüler/Innen im Altbau zur Schule gehen, aber dies ist im absolut vertretbaren Rahmen. Es steht pro Klassenzimmer ein Gruppenraum zur Verfügung.</p>
8	Primarstufe	<p>Die Trennung von AVOR und Aufenthaltsraum wird begrüsst. Allerdings müsste der Aufenthaltsraum im Erdgeschoss des Winkelbaus mind. 20 Personen Platz bieten. Es ist für die sozialen Kontakte im Kollegium und die Teambildung entscheidend und soll auch als Sitzungszimmer und Aufenthaltsraum in der Mittagspause zur Verfügung stehen.</p>	<p>Künftig ist gedacht, dass die Lehrpersonen die AVOR-Arbeiten im neuen Lehrerbereich im Dachgeschoss oder in den jeweiligen Klassenzimmern machen. Im Rahmen der Projektierung des Erdgeschosses im Winkelbau gibt es sicher die Möglichkeit die Flächen noch zu optimieren. Mehr als ein Pausenraum liegt</p>

## Rückmeldung Sekundar- und Primarstufe Oberdiessbach

Eingabe Juni 2021



Gemeinde Oberdiessbach

Nr.	Name	Eingabe	Stellungnahme Gemeinderat
		<p>Da vor allem die Klassenlehrpersonen mehrheitlich in den Klassenzimmern arbeiten, können sie dort auch ihr Unterrichtsmaterial lagern, deshalb braucht es im AVOR-Raum im Dachgeschoss nicht für alle Lehrpersonen einen Arbeitsplatz. Vor allem die Lehrpersonen aus dem Team IBEM und die Teilpensenlehrpersonen brauchen dort einen Arbeitsplatz und genügend Stauraum für das Unterrichtsmaterial.</p>	<p>allerdings flächenmässig nicht drin. Sitzungen sollen im Dachgeschoss abgehalten werden.</p> <p>Nimmt Kenntnis.</p>
9	Primarstufe	<p>Der Saal soll als wertvoller Mehrzweckraum für viele Bereiche des Unterrichts weiterhin zur Verfügung stehen. Dazu dient er bei vielen Spezialprojekten im Klassenverband als idealer, unmöblerter Raum für Bewegung und Theater.</p>	<p>Dass der Saal Stand heute ein sehr wertvoller Raum ist, ist unbestritten. Im Geissbühlerhaus soll jedoch ein Raum geschaffen werden, der auch für die Schule und ihre Projekte zur Verfügung stehen wird. Der Ausbau des Saals im Altbau geniesst aktuell keine Priorität. Vollständigkeitshalber wurde mit der Denkmalpflege abgeklärt, ob dieser Saal überhaupt umgenutzt werden dürfte. Dank der positiven Rückmeldung der Denkmalpflege hat man nun auch im Altbau für später noch eine Raumreserve in der Hinterhand. Der Ausbau des Saals ist also im Moment als eine Option für später zu betrachten, falls die Schülerzahlen weiter steigen sollten.</p>
10	Primarstufe	<p>Aussenplatz KG/Basisstufe, Mehrgenerationenplatz, Tagesschul-Aussenplatz-Pausenplatz, Beachvolleyballfelder und auch die Parkplatzgestaltung stehen in einem engen</p>	<p>Nimmt Kenntnis.</p>

## Rückmeldung Sekundar- und Primarstufe Oberdiessbach

Eingabe Juni 2021



Gemeinde Oberdiessbach

Nr.	Name	Eingabe	Stellungnahme Gemeinderat
		Zusammenhang. Bei umsichtiger Planung können Synergien genutzt und Störungen vermieden werden.	
11	Primarstufe	<p>Besprechungs-/Telefonräume, Materialräume, Lagerräume, Kopierräume (sollte in beiden Gebäuden zur Verfügung stehen), Büros (Leitung IBEM, Leitung Primarstufe), je eine einfache Back- und Kochmöglichkeit in allen Gebäuden.</p> <p>Bildnerisches Gestalten und Musikunterricht im gleichen Raum einzuquartieren macht wenig Sinn, da für die beiden Fachbereiche eine unterschiedliche Möblierung eingerichtet werden muss.</p>	<p>Mit der Neuorganisation soll eben gerade eine Zentralisierung dieser Räume erfolgen. Es gibt nicht den Platz in allen Gebäuden Büros und Kopierräume zu errichten. Lager- und Materialräume stehen in allen Gebäuden zur Verfügung. Eine Back- und Kochmöglichkeit wird es sicher im Pausenraum im Erdgeschoss Winkelbau, im Dachgeschoss sowie im Geissbühlerhaus geben.</p> <p>Dieser Konflikt ist erkannt. Der Musikunterricht kann bis auf Weiteres im Saal im Altbau stattfinden bis die Raumreserve angezapft werden muss. Danach besteht die Möglichkeit im oberen Teil des Saals einen Raum für Musikunterricht oder Mehrzwecknutzung herzurichten oder der Musikunterricht wird im Geissbühlerhaus abgehalten. Dies ist von der Distanz her zumutbar.</p>
12	Primarstufe	Es macht Sinn, dass der Psychomotorikraum bereits im ersten Projekt Altbau umgesetzt wird. Die Umsetzung wäre einfacher ins Projekt zu integrieren als das bei einem nachträglichen Umbau der Fall wäre. Der alte Raum könnte als Fach- oder Klassenzimmer zur Verfügung stehen, was die Enge im Neubau entlasten würde.	Es ist geplant den heutigen Estrich im Rahmen der Umbauten im Altbau auszubauen, damit dieser für die Psychomotorik zur Verfügung steht. Der heutige Psychomotorikraum ist allerdings neu fürs bildnerische Gestalten vorgesehen und nicht als Fach- und Klassenzimmer.

## Rückmeldung Sekundar- und Primarstufe Oberdiessbach

Eingabe Juni 2021



Gemeinde Oberdiessbach

Nr.	Name	Eingabe	Stellungnahme Gemeinderat
13	Primarstufe	Es ist wichtig, dass die Lehrpersonen über den geplanten weiteren zeitlichen Verlauf des Projektes informiert werden.	Es ist vorstellbar, dass im Rahmen der Projektierung, nebst der Schulleitung, welche weiterhin Einsitz im Kernteam nimmt, parallel ein Kollegiumsausschuss von 2 - 3 Personen eingesetzt wird, der die Projektierungsphase begleitet. Der Kollegiumsausschuss wird von der Schulleitung eingesetzt.
14	Primarstufe	Was passiert, wenn das Projekt abgelehnt wird?	<p>Der Gemeinderat plant aktuell nur mit einem Plan A. Aufgrund der vielen Abhängigkeiten mit der Projektierung des Geissbühlerhauses funktioniert das Projekt nur als Ganzes. Es gibt aktuell keinen Plan B. Falls das Projekt also abgelehnt wird, muss neu gestartet werden.</p> <p>Der Standort Bleiken und der Kindergarten werden solange weiterbetrieben bis auf dem Primarschulareal neuer Schulraum erstellt werden konnte.</p>

Vom Gemeinderat genehmigt.  
Oberdiessbach, 25.8.2021/rst